Nawa & Bubo auf Reisen

Expeditionskoffer Afrika

Tutorial

explority

Young Voices for Sustainable Development

Willkommen in Afrika!

Wir freuen uns, dass ihr die Reise nach Afrika mit uns gebucht habt und hoffen, dass euch die Überfahrt mit dem Segelschiff gut gefallen hat.

Nawa & Bubo nehmen euch mit auf eine Afrika Expedition und führen euch zu den Gorillas und den Nashörnern. Wie ihr vielleicht wisst sind beide Arten vom Aussterben bedroht. Wir wollen durch diese Expedition erfahren, warum sie bedroht sind und wie wir helfen können, ihre Art zu erhalten.

Biologische Vielfalt, also Leben an Land und unter Wasser, gehört zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen, für diese wir uns engagieren wollen! Mit den Zielen sollen Armut und Hunger auf der ganzen Welt bekämpft werden, der Zugang zu sauberem Wasser organisiert oder etwa Gleichheit unter allen Menschen gefördert werden. Neben Maßnahmen für den Klimaschutz gehören auch Aktivitäten zum Schutz von Tier und Umwelt zu diesen Zielen. Mehr zum Thema Globale Nachhaltigkeitsziele findet ihr im Koffer und auf unserer Internetseite zum Projekt.

Elefanten in Sambia CC BY 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18105982

Ankunft in Afrika

Innenansicht „Afrika Expeditionskoffer“

Nachdem ihr nun von Bord gegangen seid, geht es los mit der Vorbereitung der Expedition. Wichtig ist zunächst, dass ihr euch mit den Menschen und ihrer Kultur vertraut macht. Schaut doch mal in den Koffer hinein und prüft, welche Informationen zu den verschiedenen Völkern in Afrika ihr dort in der Expeditionsmappe findet.

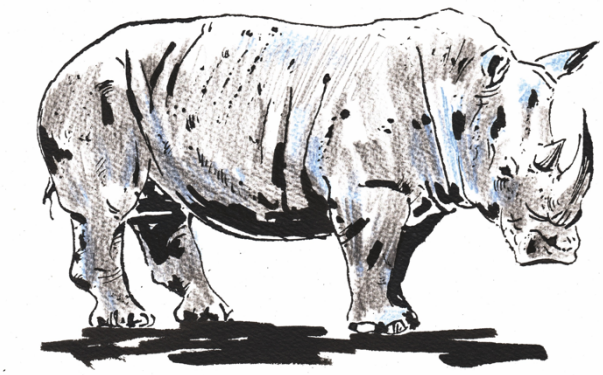
Djembé Trommeln CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19496244

Zunächst könnt ihr euch um den afrikanischen Stoff, den ihr in die Mitte des Klassenzimmers legt, versammeln. Die CD „Waka Waka“ wird euch das richtige Afrika-Gefühl vermitteln. Wenn ihr mögt, könnt ihr dabei auch auf der mitgenommenen Trommel, die man in Afrika übrigens Djembé nennt, mittrommeln.

Als Einstimmung in das Wissen der Naturvölker Afrikas möchten wir dir den kurzen Film (4min) „Wie man an Wasser kommt, zwei interessante Methoden“ empfehlen. https://www.youtube.com/watch?v=Ff7GgoEf1p0

Expedition Nashorn (als Kleingruppenaufgabe 2-4 Kinder)

Eure erste Aufgabe führt euch zu den Nashörnern. Mit dem Ausmalbild Nashorn (Biologie) macht ihr euch mit dem wuchtigen Körper des Nashorns vertraut. Wisst ihr wieviel ein Nashorn wiegt und wie groß es werden kann? Schaut euch dazu den Steckbrief an und unterhaltet euch in der Gruppe darüber, was Nashörner so einmalig macht. Nashörner sind ja Huftiere aber sind sie Paarhufer oder Unpaarhufer? Das beiliegende Rätsel hilft euch, es herauszufinden.



Nun besteht eure Aufgabe darin, herauszufinden, wo in Afrika die Nashörner leben. Um die Aufgabe, alle Länder zu benennen, in denen Nashörner leben, zu lösen, könnt ihr auf der beiliegenden Afrikakarte die Namen der Länder finden. Kleiner Tipp: legt die beiden Karten nebeneinander und vergleicht die Zonen, wo Nashörner leben mit der Karte der Länder und schreibt dann die Länder auf.

Jetzt, wo ihr wisst, wo die Nashörner leben, schaut euch die Geschichte über *Brutalis* an. Der Wildnis Hüter und Safarileiter Christian Fourie aus Namibia erzählt euch in einem Interview, das Nawa & Bubo mit ihm führten, über seine Arbeit und Erfahrungen mit Nashörnern.

Er kannte *Brutalis* persönlich. Er war ein Nashorn, dass von einem Zoo in Europa schließlich in ein Nashornschutzgebiet nach Namibia in Afrika reiste, um dort glücklich zu werden. Zeichnet auf der beiliegenden Karte die Route von *Brutalis* Geschichte nach: Zoo England -> Zoo Dänemark -> Schutzgebiet Namibia.

Nun wartet eine spannende Aufgabe auf euch: Mit Hilfe der Technik im Koffer könnt ihr die Geschichte „Rhino und das Feuer Afrikas“ nacherzählen. Das ist eine sehr alte Erzählung des *San* Volkes aus dem südlichen Afrika über menschliche Begegnungen mit Nashörnern.

Wer von euch schon mal Theater gespielt hat, Lesen mag oder gerne mit Technik und Medien arbeitet, wird hier Spaß bekommen. Eine Geschichte als Hörspiel oder Hörbuch zu erzählen, ist eine ganz besondere Herausforderung. Denn es geht nicht nur darum, die Geschichte spannend vorzulesen, sondern sie so lebendig zu machen, dass wir beginnen „mit unseren Ohren zu sehen“.

Für die Hörspiel-Produktion findet ihr Im Koffer folgendes:

- ✓ Märchentext „Rhino und das Feuer Afrikas“
- ✓ Ein Set mit Zeichnungen/ Illustrationen für die Geschichte
- ✓ Stereo Aufnahmegerät Tascam mit einem Satz Batterien
- ✓ Windschutz/Püschel für Unterdrückung ungewollter Geräusche
- ✓ Stativ mit Adapter für das Aufnahmegerät
- ✓ Eine Djembé Trommel und eine Handtrommel
- ✓ Geräusche, Töne und Musik als Paket zum kostenfreien Herunterladen aus dem Internet

Regeln und Tipps für die Aufnahme

Die Aufnahme ist der wichtigste Teil der Audioproduktion. Denn Fehler, die hier gemacht werden, können nachträglich kaum wieder rückgängig gemacht werden. Daher ist es wichtig, die Aufnahme gut vorzubereiten.

Lesen üben!

Wenn ein Text für eine Aufnahme eingesprochen wird, sollte er fehlerfrei gelesen werden können. Es ist so ähnlich wie bei einem/einer Schauspieler/in, die ihren Text sogar auswendig können muss. Übung macht die Meisterin ☺

Hab keine Angst vor dem Mikrofon!

Wenn man zum ersten Mal seine eigene Stimme hört, kann es sich schon mal fremd anfühlen. Spannend wird es, wenn man die anfängliche Nervosität überwunden hat und merkt, dass man mit seiner eigenen Stimme spielen kann, wie ein Musikinstrument.

On Air: Achtung Aufnahme!

CC BY-SA 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=21346467

Ruhe! Bei einer Hörspielaufnahme ist vor allem eines sehr wichtig: Absolute Ruhe bei der Aufnahme! Achtet darauf, dass ihr mit eurer Gruppe alleine in einem Zimmer seid, möglichst auch einen Raum ohne „Hall"-Effekt, also mit Möbeln, einem Teppich und nicht gerade ein leerer Raum mit Fliesenboden. Vermeidet Nebengeräusche, die nicht geplant sind wie Hintergrundgeräusche, Straßen- oder Schullärm, Pausenklingeln, Reden oder Flüstern nicht sprechender Gruppenmitglieder usw.

Position des Mikrofons

Stereo-Aufnahmegeräte wie das *Tascam* im Expeditionskoffer haben 2 Mikrofone, einen für den rechten und einen für den linken Kanal. Dies nennt man auch Stereo-Aufnahme. Es ist daher wichtig, dass ihr möglichst gerade vor dem Mikrofon sitzt oder steht. Wenn ihr einen Text einsprecht achtet darauf, dass ihr möglichst gerade vor dem Aufnahmegerät sitzt, damit die Stereoaufnahme auch gleichmäßig links und rechts aufgenommen wird.

It's drama!

Lustige Stimmen, traurige Stimmen, gefühlvolle Stimmen, böse Stimmen, das alles macht eine Geschichte noch spannender zum Zuhören.

Wenn ihr also eine Geschichte einsprecht, dürft ihr gerne für den Moment großartige Bühnenschauspielerinnen und -schauspieler sein. Umso mehr Spaß macht es euch und auch den Zuhörerinnen.

Geräusche machen

Neben der eingesprochenen Erzählung könnt ihr noch Geräusche einbauen. Dies wird gemacht, um die Geschichte noch lebendiger zu machen. Wenn die Nashorn Geschichte am Feuer erzählt wird, könnte ein knisterndes Lagerfeuer im Hintergrund zu hören sein. Wenn ein Tier in der Geschichte schnauft, kann dieses Schnaufen auch zu hören sein. Untersucht den Märchen-Text nach diesen versteckten Geräuschen und überlegt im Team, welche Geräusche an welcher Stelle passen könnten. Dann überlegt, ob ihr so selber machen könnt oder ob ihr sie aus dem Internet von kostenlosen Plattformen herunterladen möchtet. Dann müsstet ihr sie in einem Audioschnitt mit einem Programm wie *audacity* bearbeiten.

Viele Geräusche lassen sich in eurer Gruppe aber selber erzeugen. Mit den Trommeln könntet ihr zu Beginn, am Ende oder in dramatischen Momenten Spannung oder einfach musikalische Untermalung in die Aufnahme einbauen. Vielleicht habt ihr in eurem Musikraum noch andere Instrumente (mit Afrikabezug), die sich für die Aufnahme eignen?

Nach der Aufnahme

Wenn ihr die Aufnahme gemacht habt, könnt ihr sie euch auf dem Gerät selber nochmal anhören. Wegen der kleinen Lautsprecher ist die Wiedergabe aber nicht so gut hörbar, aber auch über Kopfhörer hörbar. Dann allerdings nur für eine Person.
Es ist möglich, den Speicherchip in dem Aufnahmegerät rauszunehmen und die Audiodatei dann auf das Tablet oder ein anderes Gerät zu laden. Dann lassen sich Lautsprecher anschließen und die Aufnahme lauter abspielen.

Wenn ihr zufrieden seid, ist eure Hörspielaufnahme nun fertig! Herzlichen Glückwunsch dazu! Wenn ihr mögt, stellt es doch den anderen Klassen eurer Schule, euren Eltern und Geschwistern und Freunden vor.

Gewinnspiel zum Weltnashorntag

Wir möchten euch gerne einladen, am Welt-Nashorntag ein Zeichen zu setzen und euch am Gewinnspiel zu beteiligen. Schickt dafür ein selbstgemaltes oder gezeichnetes Bild zusammen mit eurer Botschaft, warum Nashörner geschützt werden müssen an

Explority e.V.
Postfach 58 02 18
10412 Berlin

Einsendeschluss ist der 10. September 2021

Expedition Gorilla

Nun ist es an der Zeit, das südliche Afrika zu verlassen und weiterzuziehen nach Zentralafrika, um den Lebensraum der Gorillas kennenzulernen! Im Koffer findet ihr Gorilla Ausmalbilder um die Biologie, die Körper kennenzulernen. Als Vorbereitung dient auch das Lesen des Gorilla Steckbriefs in euren Expeditionsunterlagen.

In Uganda sind wir verabredet mit der Gorilla Ärztin *Dr. Gladys Kalema-Zikusoka*. Über sie erfahren wir viele interessante Details zu den Berggorillas in Uganda. Nawa & Bubo helfen uns bei dem Interview mit der Gorillaexpertin und stellen die Fragen. Sie ist nicht nur die erste Gorilla Ärztin in Uganda, sondern auch eine Aktivistin, die sich mit Hilfsprojekten zum Schutz der Gorillas vor dem Aussterben einsetzt. Unter anderem hilft sie Kaffeebauern, einen Gorilla Schutzgebiet Kaffee anzubauen und zu vermarkten. Die Menschen auf den Kaffeeplantagen können damit ihr Einkommen für ihren Lebensunterhalt schaffen und müssen nicht durch illegale Jagd auf geschützte Tiere oder das Abholzen von Bäumen in Naturschutzgebieten ausweichen. Ein Teil der Erlöse geht in das Schutzprogramm der Gorillas.

Zusatzaufgabe Medien: Habt ihr Lust, das Interview nachzuspielen? Nehmt euch den Text, bestimmt eine Sprecherin für Dr. Kalerma-Zikusoka und ein bis zwei Interviewer, welche die Fragen stellen und nimmt das Gespräch als Audio oder Video auf!

Es gibt verschiedene Gorillas, man spricht in der Regel von 4 Unterarten. Diese 4 Arten leben alle in Zentralafrika aber an 4 verschiedenen Standorten. Wisst ihr, wie diese 4 Gorillas heißen und wo sie auf der Karte ihre Lebensräume haben?

Nun möchten wir die seltensten Gorillas, die Cross River Gorillas kennenlernen. Es gibt leider nur noch ca. 300 von ihnen. Ihren Namen haben sie von ihrem Lebensraum, der in den Wäldern des Cross Rivers liegt. Der Cross River fließt durch die Grenzregion von Kamerun und Nigeria. Dort in den *Tofala Bergen* treffen wir *Ndimuh Bertrand Shancho*, einen Journalisten und Umweltaktivisten, der auch Gorilla-Projekt mit Kindern in Kamerun umsetzt. Wir führen mit ihm ein Interview zu den Cross River Gorillas und erfahren erstaunliches! Zum Beispiel erzählt er uns, dass einige Völker Afrikas Gorillas als Totemtier verehren.

Nun seid ihr fit für die nächste Aufgabe: Das Gorilla Quiz! Wenn ihr die richtigen Lösungen kennt, hilft es euch die richtigen Zahlen zum Lösungswort zu addieren. Viel Erfolg!

Zusatzaufgabe Medien: Habt ihr Lust, das Interview nachzuspielen? Nehmt euch den Text, bestimmt eine Sprecherin für *Ndimuh Bertrand Shancho* und ein bis zwei Interviewer, welche die Fragen stellen und nimmt das Gespräch als Audio oder Video auf!

Medienaufgabe HörTrickFilm

Im Koffer befindet sich eine weitere spannende Geschichte: **Die Medizin der Nzhu**

Neben dem Märchentext findet ihr auch einen Satz mit Zeichnungen (Illustrationen) und eine Anleitung, wie man einen HörTrickFilm macht.

Die Geschichte entstammt einer Sage aus Kamerun und beschreibt die Verbindung von Menschen und Gorillas besonders über Heilkräuter des Regenwaldes.
Für die Umsetzung könnt ihr auch das Tablet aus dem Koffer einsetzen. Mit dem Programm YouCut könnt ihr den Film weiterbearbeiten. Mehr und näheres dazu findet ihr in dem gesonderten Tutorial.

Euer Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt von Gorillas

Wie ihr wisst, leben die Gorillas zwar in Naturschutzgebieten. Allerdings sind diese Gebiete selbst in Gefahr, da zum Beispiel für die Herstellung von unseren Handys wichtige, seltene Metalle aus den Böden Zentralafrikas gefördert werden. Dies geschieht oft ohne Rücksicht auf Naturschutzbestimmungen. Nicht selten werden in den Naturschutzgebieten auch Tiere gejagt, damit sich die vielen Arbeiter ernähren können.

Nawa & Bubo haben deshalb eine Kooperation mit der Berggorilla und Regenwald Direkthilfe e.V. abgeschlossen. Wir möchten euch einladen, eine Sammlung von „Althandys „zu machen. Ungefähr die Hälfte aller alten „Handys“ liegen irgendwo in Schubladen herum und werden nicht mehr benutzt. Indem wir sie einsammeln und zum Recycling geben, erreichen wir 2 Dinge: 1. Es werden weniger neue Rohstoffe gebraucht und dadurch auch weniger in den Naturschutzgebieten gefördert. 2. Mit den Erlösen aus dem Recycling werden Gorilla Schutzprogramme unterstützt.
Danke dass ihr mitmacht!

Hat euch das Projekt Spaß gemacht und konntet ihr neue Dinge lernen? Abschließend möchten wir euch gerne einladen, den Fragebogen zu bearbeiten.
Den Fragebogen könnt ihr per Post an Explority e.V., Postfach 58 02 18, 10412 Berlin oder per Email an post@explority.org schicken.

Vielen Dank für eure Teilhabe am Projekt Young Voices for Sustainable Development: Nawa & Bubo auf Reisen EXPEDITION NACH AFRIKA

© Explority e.V. 2020

IMPRESSUM

Young Voices for Sustainable Development – Nawa & Bubo in Afrika

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung, entwicklungspolitische Bildung, Globales Lernen, Medienpädagogik

Altersempfehlung: Grundschule (4.-6. Klasse, ab 10 Jahre)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Ethik sowie im außerschulischen Bereich

Herausgeber: Explority – Zentrum für nachhaltige Bildung e.V
Gestaltung, Satz und Illustration: Andrej Zwetzig
Fotografien: Explority e.V., Wolfgang J. Fischer soweit nicht anders vermerkt
Text: Wolfgang J. Fischer

gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

Mit freundlicher Unterstützung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe | be Berlin
Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Explority – Zentrum für nachhaltige Bildung und Kompetenzforschung e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht die Standpunkt der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wieder.

YOUNG VOICES for SUSTAINABLE DEVELOPMENT

explority

© 2020 Alle Rechte vorbehalten: Explority – Zentrum für nachhaltige Bildung e.V.,
Postfach 580218, 10412 Berlin
post@explority.org
https://explority.org